

Liebe Freundinnen und Freunde des Forums,

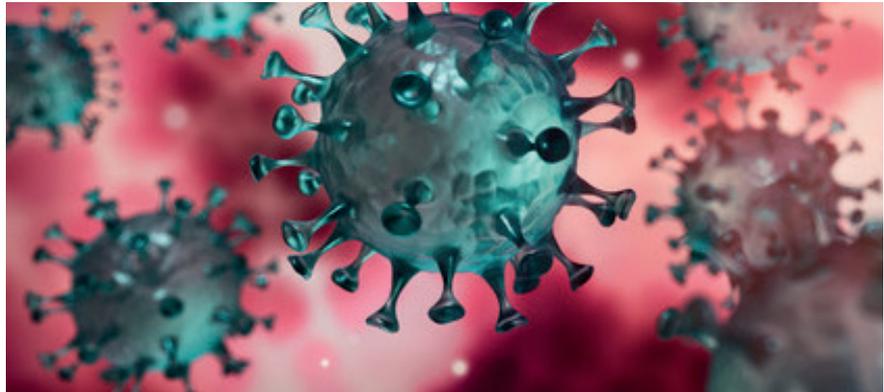
zunächst hoffe ich, dass ihr alle ganz persönlich vom COVID19-Virus verschont geblieben seid und es auch in euren Familien keine Erkrankungen gab und gibt.

Nach der Absage unserer Jahrestagung in diesem Frühjahr aufgrund der Corona-Situation und der Pandemie-Regelungen des Freistaates Bayern gibt es nun einen Corona-Newsletter. Die Arbeit der Presseclubs in der bisherigen Form ist wohl allorts zum Stillstand gekommen. Manche haben sich digitalisiert und andere können mangels Räume und Ausstattung nur hoffen, dass wir bald wieder gesündere Zeiten erleben dürfen. Ein paar Clubs haben berichtet, wie sie sich durch die Krise bewegen und dies soll die Basis unseres Newsletters sein.

Derzeit gibt es seitens der bayerischen Staatsregierung noch immer keine Freigabe von Tagungen, so dass wir auch nicht planen können. Gerne würde ich aber wissen, ob wir im Herbst die Jahrestagung des Forums nachholen oder ob wir uns erst zum Termin 2021 wiedersehen wollen? Bitte lasst mich wissen, was ihr für eine Meinung habt.

Corona-unverdächtige Grüße aus Nürnberg

Euer Dieter Barth



Die Clubs in Zeiten von Corona

Das Corona-Virus hat unsere Gesellschaft gründlich durcheinandergebracht. Wir erleben Dinge, die wir uns zuvor nicht vorstellen konnten. Wir ändern unsere Gewohnheiten und wir verhalten uns in manchen Situationen so, wie wir das „vor Corona“ nicht akzeptiert hätten. Das Clubleben ist weitgehend erstarben, aber nicht unbedingt tot. Wir haben einmal rundgefragt, wie die einzelnen Clubs über die und aus der Krise kommen.

Frankfurter Presseclub (FPC)

Kaum Einnahmen in Frankfurt, aber reges Clubleben online

Von Gerhard Kneier

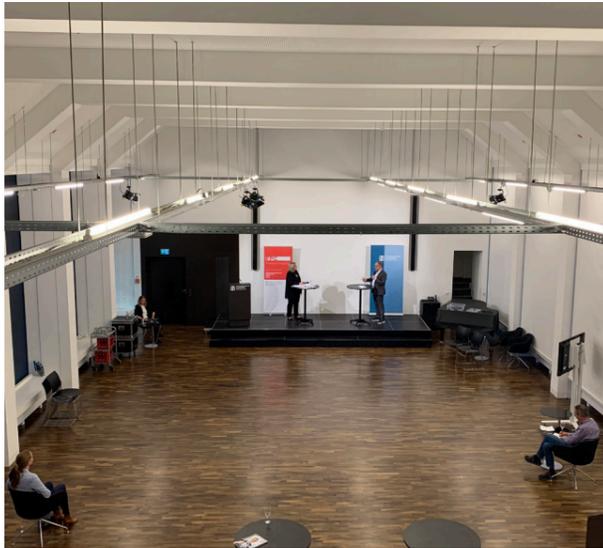
Die Corona-Krise macht auch dem Frankfurter Presseclub zu schaffen. Die alles entscheidenden Einnahmen aus der Vermietung sind komplett weggebrochen, so dass auch wir an Kurzarbeit für die drei Beschäftigten nicht vorbeikamen. Die Geschäftsstelle wurde für mehrere Wochen geschlossen und ins Homeoffice verlegt. Auch das Sommerfest musste abgesagt werden, ebenso wurden einige Außentermine wie die sogenannten Hausbesuche - etwa im neuen ARD-Wetterkompetenzzentrum und bei der größten hessischen Wohnungsbaugesellschaft Nassauische Heimstätte - auf die Nach-Corona-Zeit verschoben. Alle geplanten Clubabende haben jedoch stattgefunden. Natürlich nicht

in unseren Räumen, sondern online als Videokonferenzen. Dabei gibt es jeweils die Möglichkeit der direkten Teilnahme über Zoom oder die Verfolgung des Livestreams bei Facebook und YouTube. Wir konnten damit an die Erfahrung mit den ohnehin fast ausnahmslos gestreamten bisherigen Präsenzveranstaltungen anknüpfen. Wir haben aber zudem auch



Manfred Krupp

Intendant des Hessischen Rundfunks



Im Frankfurter Presseclub herrscht ein stiktes Corona-Reglement, die Übertragungstechnik kann nur bedingt Clubatmosphäre vermitteln.

Kooperationspartner gefunden, wobei an erster Stelle die Evangelische Akademie in Frankfurt zu nennen ist. Die hat auch dafür gesorgt, das Datenschutzproblem bei Zoom zu lösen: alles läuft jetzt über sichere hiesige Kanäle und nicht mehr über die USA.

Bisher haben wir fünf Veranstaltungen auf diesem Weg bestritten: Einen Clubabend über Influencer, eine Veranstaltung über interne Kommunikation von Behörden und Unternehmen mit

Gesprächspartnern aus der Frankfurter Universität und der Deutschen Bank, eine Podiumsdiskussion über den bevorstehenden Prozess um den Mord an Walter Lübcke, ein Gespräch mit dem langjährigen Bonner und Berliner Büroleiter der FAZ, Günter Bannas, aus Anlass seines kürzlich erschienenen Buchs „Machtverschiebung“ sowie einen Video-Clubabend mit dem Intendanten des Hessischen Rundfunks über den laufenden Reformprozess bei dem Sender.

Weitere Veranstaltungen, unter anderem eine Reihe zum Thema Coronavirus und die Medien, stehen im Lauf des Juni an. Bei dem Abend mit dem ehemaligen FAZ-Kollegen haben wir übrigens auch mit dem Mainzer Presseclub und der Friedrich-Naumann-Stiftung zusammengearbeitet.

Die Beteiligung war in allen Fällen gut bis sehr gut. Sie schwankte bei Zoom zwischen 10 (das war eher ein Ausnahmefall) bis 120 Teilnehmer. Hinzu kamen jeweils zwischen 22 und 91 weitere Live-Teilnehmer bei Facebook und YouTube, so dass jeweils insgesamt 50 bis 140 Personen direkt dabei waren. Die Abrufe der Aufzeichnungen auf Facebook und YouTube lagen zwischen 174 und 953.

Insgesamt war die Beteiligung also deutlich größer als sonst. Und übrigens: Auch unsere Vorstandssitzungen laufen derzeit als Videokonferenz.

Inzwischen laufen Vermietungen ganz langsam wieder an, und auch die Geschäftsstelle ist wieder regelmäßig besetzt.

PresseClub München

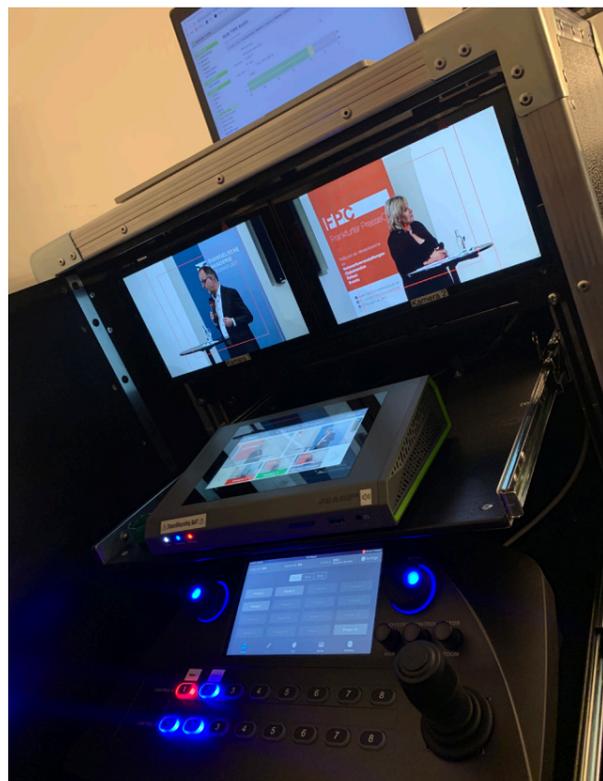
München kehrt ins Forum zurück

Von Dieter Barth

Eine sehr erfreuliche Nachricht hat uns gerade zum Redaktionsschluss noch erreicht: Unsere Freunde des Münchener Presseclubs haben ihre Mitgliederversammlung und die anstehende Neuwahl des Vorstandes erfolgreich durchführen können. Die Mitglieder haben mit Dr. Uwe Brückner und Kerstin Tschuck (unser Bild) ein neues Führungsduo gewählt. Dr. Brückner hat mich wissen lassen, dass sie ihre Aktivitäten im Forum wieder aufnehmen wollen. Das ist doch in der Krise etwas sehr Erfreuliches.

Wir sagen herzlichen Dank dafür und freuen uns auf ein Wiedersehen bzw. auf das Kennenlernen.

Übrigens, die Münchner haben jetzt die 1000er-Marke - was die Mitgliederanzahl betrifft - überschritten.



Presseclub Nürnberg

Große Unterstützung für den Club

Von Dieter Barth

Aufgrund der Entscheidungen der Bayerischen Staatsregierung musste auch der Nürnberger Presseclub seinen Betrieb einstellen. Die beiden Mitarbeiter befinden sich zu 100 Prozent in Kurzarbeit. Mit Beschluss des Vorstandes erhalten sie eine Aufstockung des Kurzarbeitergeldes auf 100 %. Die Anträge für die Kurzarbeit wurden bei der Agentur für Arbeit gestellt und innerhalb weniger Tage bewilligt. Nachdem alle Veranstaltungen abgesagt wurden, mussten schnellstmöglich die Kosten und Ausgaben reduziert werden. So haben wir je einen Antrag auf Stundung der Gewerbesteuer (Stadt Nürnberg) und der Körperschaftsteuer (Zentralfinanzamt Nürnberg) gestellt. Auch diese Anträge wurden innerhalb weniger Tage bewilligt.

Womit ich nicht gerechnet und auch keinen Antrag dafür gestellt hatte, war eine Rückerstattung. Es erfolgte jedoch mit der Stundung auch die Rückzahlung der Gewerbesteuer für März und der Körperschaftsteuer für April. Durch den Energieversorger wurde der Antrag auf Halbierung der Abschlagszahlung sofort am nächsten Tag bewilligt. Der Antrag auf Zuschuss des Bundes zum Erhalt der Liquidität wurde von der Regierung von Mittelfranken nach 4 Wochen bearbeitet. Sonntagmorgen um 8.35 Uhr wurden noch Daten abgerufen, die am Montag geliefert wurden. Innerhalb einer Stunde wurde dann der Antrag bewilligt und nach 4 Tagen war der Zuschuss auf dem Konto. Selbst unser Getränkelieferant hat uns für die Getränke mit Verfalldatum eine kostenfreie Lieferung zugesagt, wenn wir den Betrieb wieder aufnehmen.

Insgesamt darf ich feststellen, dass die Unterstützung sehr groß war und ist. Unsere Miete haben wir bisher, zwar jeweils mit Verzögerung, bezahlt und hoffen, dass wir das auch weiterkönnen.

Der PresseClub Nürnberg hat ebenfalls mit Hilfe der Technik für interessante Diskussionen während der Coronazeit gesorgt.

nen, bis der Regelbetrieb wieder anläuft. Wann dies allerdings sein wird, ist aus heutiger Sicht (03.06.) noch offen. Realistisch



wird das nicht für Ende der bayerischen Sommerferien Mitte September sein.

Der Nürnberger Presseclub veranstaltete zweimal einen Livestream, einmal mit den beiden Spitzenkandidaten zur OB-Wahl und einmal mit Michael Buschheuer von sea-eye. Beim ersten Termin waren mehr als 100 User in der Spitze dabei. Das Video wurde mehr als 2070 aufgerufen. Bei sea-eye in der Spitze 12. Allerdings hatte der Beitrag auf Facebook 2431 Personen erreicht, das Video auf Facebook hatte 343 Mal Aufrufe. So arbeiten wir weiter an der Verbesserung der Technik, legen ein Youtube-Profil an und hoffen, dass wir hier bald richtig professionell sein werden. Die Krise hat uns schneller in die digitale Welt geführt als wir dachten.

Berliner Presseclub

Vom Stand der Dinge in der Hauptstadt

Von *Juliane Hielscher*

Der BPC hat alle Veranstaltungen bis Ende Mai abgesagt. Nach jetzigem Stand werden wir im Juni die Hintergrundgespräche mit den gebotenen Abstandsregeln wiederaufnehmen - so wir denn dürfen. Da wir ausschließlich vertrauliche Runden unter 3 veranstalten, haben wir entschieden, die gängigen Konferenztools nicht zu nutzen, Denn die könnten sowohl von den Anbietern, als auch von allen Nutzern, aufgezeichnet werden. Was uns in Sachen Datenschutz zu heikel ist.

Presseclub Augsburg

Lahmgelegt!

Von *Alfred Hornauer*

Gerade rechtzeitig vor der Einstellung aller Aktivitäten zum Lockdown führten wir am 3. März 2020 eine öffentliche Veranstaltung mit den drei aussichtsreichsten Kandidaten/Kandidaten zur OB-Wahl in Augsburg durch: Eva Weber von der CSU, SPD-Mann Dirk Wurm und Martina Wild von den Grünen wurden in der Kongresshalle vor ca. 160 Gästen interviewt. Bei der späteren Stichwahl machte Eva Weber das Rennen vor Dirk Wurm und ist seit Mai 2020 die neue Oberbürgermeisterin, als erste Frau an der Spitze des 2000-jährigen Augsburg. Für den 15. April 2020 war bereits im Herbst 2019 ein Gespräch mit dem noch amtierenden, aber nicht mehr kandidierenden OB Dr. Kurt Gribl fest vereinbart worden. Die Corona-Krise bremste diesen Clubabend aus, der bei unseren Mitgliedern sicher größten Zuspruch bekommen hätte. Für Ende Juli planen nun wir einen Clubabend zum Thema „Interkulturelle Kompetenz der Medien“. Für Ende September ist ein Gespräch mit der neuen Leiterin unserer Stadtbücherei vereinbart. Alles in der Hoffnung, dass bis zu diesen Terminen wieder Veranstaltungen mit Besuchern möglich sind. Video-Veranstaltungen sind bisher nicht geplant. Der Clubraum Georgenkeller gibt dies mangels Technik nicht her und außerdem ist unsere Spezialistin und bisherige stellv. Vorsitzende Sandra Strüwing nicht mehr aktiv.

Presseclub Karlsruhe

Ruhige Zeiten

Von *Irmgard Duttenhofer*

Bislang mussten wir nur einen Termin ausfallen lassen. Wir waren zum Gespräch in einem regionalen Fernsehsender (Baden TV) verabredet. Ein Presseclub-interner Live-Chat war nur mäßig besucht, aber interessant. Die Pressesprecher erzählten von ihrer Arbeit, den Bedingungen, den Corona-Auswirkungen. Das werden wir Face to Face nochmals anbieten. Zuerst aber wollen wir unsere Jahreshauptversammlung mit den Neuwahlen nachholen. Das hat Prio 1.

PresseClub Regensburg

(Über)Lebenssignale in der Coronazeit

Von *Ludwig Faust*

In Regensburg haben wir nach dem überraschenden Stillstand allen Lebens erst einmal geschluckt und die Tore geschlossen. Aber Inaktivität liegt dem Regensburger eher nicht, und so haben wir schon im März mit einer Online-Vorstandssitzung des Anfang gemacht.

Den „Kulturbetrieb“ in gewissem Sinn eröffnete der Regensburger Psychologe Herrmann Scheuerer-Englisch, Leiter der KJF-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern. Er befasst sich seit Jahren mit den Auswirkungen digitaler Nutzung und des Medienkonsums. Vor dem Hintergrund, dass die digitale Kommunikation in den vergangenen Wochen einen enormen Schub erhalten hat, diskutierten wir die Frage, wie diese Art der Kommunikation, die noch einmal in neuer Qualität in unseren Alltag eindringt, unser Miteinander bis hin zu unserem Familienleben beeinflusst und verändert.

Als eine Art TV-Studio nutzte die Stiftung für krebsranke und behinderte Kinder in Bayern (KreBeKi) unsere Räume, um einen Beitrag zum Thema „Digitale Teilhabe – eine Chance für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche?“ zu produzieren. Der aktuelle Anlass war die Eröffnung des media labs in den Kinderuniversitätskliniken KUNO am Universitätsklinikum und der Klinik St. Hedwig in Regensburg. In dem zugehörigen media.lab finden Kinder und Jugendliche Bücher, Zeitschriften, Hörspiele, Filme und digitale Medien wie z. B. Tablets, elektronische Lernspiele oder programmierbare Roboter.

Ein echtes Highlight für unsere Mitglieder wird das Gespräch mit EVP-Fraktionschef Manfred Weber. Von Corona bis Brexit: Die EU ist gerade mit sehr großen Herausforderungen konfrontiert. Deutschland, das am 1. Juli die EU-Ratspräsidentschaft übernimmt, spielt eine wichtige Rolle. Sehr viel Stoff also für die Diskussion mit CSU-Vize Manfred Weber.

Am Donnerstag, 16. Juli 2020, ist eine Videokonferenz mit der Fraktionsvorsitzenden der Grünen im Bayerischen Landtag Katharina Schulze und ihrem Fraktionskollegen Jürgen Mistol geplant. Vielleicht findet dieses und die kommenden Gespräche wieder wie gewohnt in unseren Clubräumen statt - Bayern öffnet sich nun auch für Vereine (Stand 17.6.2020). Parallel zu den Aktivitäten haben wir unsere Clubräume renoviert und teilweise mit neuen Möbeln und Geräten ausgestattet. Insgesamt haben wir also die letzten Wochen gut genutzt und unseren Mitgliedern einige (Über)Lebenssignale geschickt.

Vernetzung deutscher Presseclubs

Das „FORUM DEUTSCHER PRESSECLUBS“ ist eine Informations- und Kommunikationsplattform für 23 Presseclubs aus allen Bundesländern.

Auf Initiative von Monica Weber-Nau, ehemals Geschäftsführerin des Frankfurter Presseclubs, haben sich 2002 und 2003 erstmals die Vorstände in der Main-Metropole getroffen, um die Weichen für die Gründung des Forums zu stellen. 2004 haben sich die Vertreter von 16 Presseclubs in Berlin getroffen. Sie haben Grundsätze für eine Zusammenarbeit formuliert und sich für den Namen entschieden.

Die Arbeit und Aktivitäten des Forums orientieren sich an der Prämisse „Wahrung journalistischer Qualität“ und an den ethischen Grundsätzen des Journalismus. Die Teilnehmer tauschen ihre Erfahrungen aus, fördern die Vernetzung der einzelnen Clubs und intensivieren die Kommunikation unter den Mitgliedern.

Die Mitglieder aller teilnehmenden Clubs haben die Möglichkeit, an Veranstaltungen aller Forumsmitglieder nach Anmeldung teilzunehmen. Voraussetzung ist, dass die jeweiligen Satzungen und Gepflogenheiten eine solche Teilnahme zulassen.

ANSCHRIFT UND IMPRESSUM

Herausgeber:
Forum Deutscher PresseClubs
c/o Presseclub Nürnberg e.V.
Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 80 04 - 2 00
Telefax: 09 11 / 80 04 - 2 01

Ansprechpartner:
Dieter Barth
barth@wbg.nuernberg.de

Redaktionsleitung: Dr. Reinhard Schwarz
Produktion: faust | omonsky KG kommunikation
Grafik/Layout: Sebastian Franz, Dipl.-Designer (FH)



HERZLICHE CORONAGRÜSSE AUS REGENSBURG

FORUM Deutscher PresseClubs

Presseclub Augsburg e.V.
www.presseclub-augsburg.de

Berliner Presse Club
www.berliner-presse-club.de

PresseClub Baden-Baden e.V.
www.presseclub-baden-baden.de

Bonner Medien-Club
www.bonner-medienclub.de

Bremer Presse-Club e.V.
www.bremerpresseclub.de

Presseclub Bremerhaven-Unterweser e.V.
www.presseclub-bremerhaven.de

Presseclub Darmstadt
www.presseclub-da.de

Presseclub Dresden
www.presseclub-dresden.de

Frankfurter PresseClub e.V.
www.frankfurterpresseclub.de

PresseClub Karlsruhe e.V.
www.presseclub-karlsruhe.com

Presseclub Kassel e.V.
www.presseclub-kassel.de

Kölner Presseclub e.V.
www.koelner-presseclub.de

Presseclub Magdeburg e.V.
www.presseclub-magdeburg.de

Presseclub Mainz e.V.
www.presseclub-mainz.de

Märkischer Presse- und Wirtschaftsclub e.V. (Berlin)
www.mpwberlin.de

Mitteldeutscher Presseclub zu Leipzig e.V.
www.mitteldeutscher-presseclub.de

PresseClub München e.V.
www.presseclub-muenchen.de

Presseclub Nürnberg e.V.
www.presseclubnuernberg.de

Presseclub OWL-OstWestfalenLippe e.V.
www.presseclub-owl.de

PresseClub Regensburg e.V.
www.presseclub-regensburg.de

Presseclub Saar e.V.
www.presseclub-saar.de

Presse & MedienClub Südbaden e.V.
www.presse-und-medienclub-suedbaden.de

Presseclub Wiesbaden
www.pcwiesbaden.de